

Schwarzer Tag für Eisdorfer Spitzendoppel auf ganzer Linie

Geschrieben von: Stefan Basus

Samstag, den 17. November 2012 um 00:00 Uhr

Die Eisdorfer waren heute zu Gast in Krosigk.

Die Gastgeber erwiesen sich heute einmal mehr als Favoritenschreck. Wie immer traten die Eisdorfer mit einem Ersatzspieler an, ebenfalls aber auch die Krosigker. Spielten die Eisdorfer bisher um den Aufstieg mit, geht es bei Krosigk bisher darum, sich von der Abstiegszone zu entfernen. Die Favoritenrolle damit klar bei Eisdorf.



In den Doppeln lief es für Eisdorf wie vermutet. Sowohl das Spitzendoppel 1 (Pietzsch/Germo) und auch das Doppel 2 (Meyer/Basus) konnten sicher punkten. Dagegen erwies sich das Krosigker Doppel Koch/Voigt für Eisdorf als zu stark und der Punkt wurde abgegeben.

Doch nun begannen die Einzelspiele und die „Katastrophe“ nahm seinen Lauf. Der sonst (fast) immer für 2 Einzelpunkte gute Eisdorfer Basus verlor trotz einer schon knappen 9:10 Führung im 5. Satz mit 13:12 gegen Walther. Meyer hatte dagegen gegen Steudel weniger Probleme und gewann. Doch das Pech hing heute an den Kellen von Eisdorf. In Folge verloren Germo, Pietzsch und Schmidtchen Ihr Spiel jeweils im 5. Satz. Als nächster dann Butterling – ebenfalls kommt es zum 5. Satz.

Und er beginnt diesen gleich mit 2 Fehlaufsschlägen, kämpft sich aber wieder zurück und kann diesen entscheidenden Satz glücklich mit 10:12 nach Eisdorf holen. Damit sollte die Wende im Spiel eingeläutet werden. Mit 5:4 in der Halbzeit war noch alles offen. Und das obere PK setzte die kleine Siegesserie fort und Eisdorf ging mit 5:6 in Führung. Die nächsten Spiele in der Mitte sollten eigentlich für die Eisdorfer auch kein größeres Problem sein. Doch die Krosigker Stahl und Koch spielten sich in einen Rausch und „schossen“ die Eisdorfer Mitte regelrecht jeweils mit 3:0 einfach ab. Butterling holte sicher gegen Garn wieder das 7:7. Doch der letzte

Schwarzer Tag für Eisdorfer Spitzendoppel auf ganzer Linie

Geschrieben von: Stefan Basus

Samstag, den 17. November 2012 um 00:00 Uhr

Einzelpunkt ging wieder zu den Gastgebern. Nun war nur noch Schadensbegrenzung angesagt. Das bisher ungeschlagene Eisdorfer Spitzendoppel sollte nun noch wenigstens das Unentschieden holen. Und es fing auch alles gut an.



Sicher gewannen Sie die ersten beiden Sätze. Doch dann drehte Krosigk auf und schoss die beiden wieder einfach ab. Egal was auch die Eisdorfer machten, Krosigk konterte die beiden mit absolut sehenswerten Aktionen einfach aus. Und der Sensationssieg der Krosigker war damit perfekt.



Ohne in jeglicher Weise die Leistungen der Krosigker schmälern zu wollen hat Eisdorf 3 heute eine Leistung an den Tag gelegt, die nur ein Kopfschütteln bzw. ein Lächeln hervorrufen kann. Wenn 3 Spieler in Ihren Einzeln ohne Punkte bleiben, muss man auch gegen vermeidlich schwächere Gegner verlieren. Wir hoffen aber mal, dass sich dies im kommenden Spiel nicht

Schwarzer Tag für Eisdorfer Spitzendoppel auf ganzer Linie

Geschrieben von: Stefan Basus

Samstag, den 17. November 2012 um 00:00 Uhr

noch mal wiederholen wird.